

Dekanatsausschuss nimmt Stellung zur Bischof-Meiser-Straße

Auf seiner Sitzung am 23. Januar 2007 beschloss der Dekanatsausschuss des Evang.-Luth. Dekanats Nürnberg folgende Stellungnahme:

„Bei unserem Beschluss vom 13. Juli 2006 gingen wir davon aus, dass die Beibehaltung des Straßennamens Bischof-Meiser-Straße einer differenzierten Auseinandersetzung mit unserer Geschichte dienen würde. Da aber in der Öffentlichkeit eine Straßenbenennung überwiegend auf eine Ehrung reduziert wird, wäre das Festhalten an der Benennung Bischof-Meiser-Straße missverständlich. Deshalb können wir eine Umbenennung akzeptieren.

Von einer Kommentierung der Umbenennung raten wir ab.“

Bei seiner Sitzung am 13. Juli 2006 hatte sich der Dekanatsausschuss auf das Gutachten von Professor Gotthard Jasper bezogen und hatte dabei auch das Versagen und die Irrwege Meisers klar benannt. Der Dekanatsausschuss wollte die Beibehaltung des Straßennamens primär als Mahnung für die heutige Zeit verstanden wissen. Er hatte deshalb keine Umbenennung der Straße empfohlen, aber bereits damals signalisiert, dass auch andere Entscheidungen des Stadtrats akzeptiert würden.

Zur Information: Der Dekanatsausschuss ist das geschäftsführende Gremium des Evang.-Luth. Dekanats Nürnberg. Er besteht aus 25 Mitgliedern, darunter ein Großteil Ehrenamtlicher, aber auch Pfarrer und Dekane. Den Vorsitz hat Stadtdekan Michael Bammessel.